

losgigkeit fördern konnte. Die Gefängnisse sollten Arbeitshäuser sein, worin die Gefangenen selbst ihren Lebensunterhalt verdienen mußten. Jeder Dieb sollte den Wert des Entwendeten doppelt ersetzen, und wenn er das nicht könnte, solange im Gefängnisse für den Bestohlenen arbeiten, bis der Betrag zusammengebracht sei. Jedes Kind mußte vom 12. Lebensjahre an zur Erlernung einer nützlichen Beschäftigung angehalten werden, damit dem Müßiggange vorgebeugt werde.

Viele von diesen vorläufigen Gesetzen und Verordnungen blieben für immer in Kraft in Pennsylvanien, da ihre Heilsamkeit durch den Erfolg bewiesen wurde und die Mitglieder des Staatsrates, welcher später die Gesetze zu erlassen hatte, nichts Besseres an die Stelle zu setzen wußten.

## VII.

Wir müssen aber jetzt zunächst einen Blick auf das Land werfen, welches nun, da es ihm als Eigentum zugewiesen war, Penns Gedanken und Sorgen ganz für sich in Anspruch nahm.

Von der Lage desselben ist schon die Rede gewesen. Es erstreckte sich im Norden des Staates Maryland und im Westen des Staates Neu-Jersey, in welchem Penn jetzt auch Grundbesitzer war, vom Delaware-Fluß im Osten bis zum Ohioströme im Westen und reichte im Norden bis an den Erie-See hinauf. Waren im Osten und Westen die Grenzen durch die genannten Flüsse ziemlich genau bezeichnet, so war dies im Norden und Süden durchaus nicht der Fall. Hier war es den betreffenden Eigentümern überlassen, sich wegen einer Grenze gütlich zu einigen. Wie war es auch möglich, eine genaue, feste Grenzlinie